



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Mobilität -

Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 28. August 2025

Vorlagen-Nr. 25-F-22-0074

DIGI-V

- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 20.08.2025 -

Das Projekt DIGI-V wurde mit erheblichem finanziellem und öffentlichem Engagement realisiert. Das Ziel bestand darin, die innerstädtische Mobilität mithilfe digitaler Verkehrslenkung nachhaltig, effizient und umweltbewusst zu optimieren. Obwohl das Projekt technisch abgeschlossen erscheint, herrscht bei zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern Unklarheit hinsichtlich des realen Nutzens, der Effektivität und der Kostenaufstellung.

Es ist unerlässlich, eine gründliche Analyse und eine kritische Betrachtung der bisherigen Auswirkungen des Systems vorzunehmen, um das Projekt zu optimieren und zukünftige Digitalisierungsinitiativen strategisch zu lenken.

Der Ausschuss für Mobilität möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten,

1. Stand der Umsetzung:

- a) Welche technischen Komponenten des DIGI-V-Projekts (z. B. Sensoren, Ampelanlagen, Kameras, Umweltmessstationen) sind derzeit in Betrieb?
- b) Ist die technische Installation vollständig abgeschlossen oder sind noch zusätzliche Elemente erforderlich?
- c) Sind die bereits installierten Elemente noch auf dem aktuellen technischen Stand und in welchem Zeitrahmen ist mit einem Austausch zu rechnen?
- d) Was sind die Gründe dafür, dass eine volle Funktionsfähigkeit nach vielen Jahren der Inbetriebnahme noch nicht hergestellt ist und wurden hierzu ggf. Schadensersatzansprüche, bzw. Vertragsstrafen gegenüber den Anbieterfirmen geltend gemacht?

2. Ausblick und Weiterentwicklung:

- a) Wie ist der aktuelle Stand bei den verknüpften Projekten DIGI-L (Logistiksteuerung) und DIGI-P (Parkraummanagement)?
- b) Gibt es einen Zeit- und Entwicklungsplan für die Optimierung oder Ausweitung von DIGI-V auf neue Anwendungsbereiche (z. B. KI-gestützte Ampelsteuerung, Fußgängerdetektion, multimodale Verkehrslenkung)?
- c) Wirksamkeit und Zielerreichung:
Gibt es belastbare Evaluierungen zur Wirksamkeit des Systems hinsichtlich:
 - Verbesserung des Verkehrsflusses (z. B. mittlere Reisezeiten, Stauentwicklung)?
 - Luftqualitätsentwicklung (NO₂, Feinstaub)?
 - Priorisierung des ÖPNV und Radverkehrs?
- d) Welche quantitativen Vergleichsdaten existieren vor und nach der DIGI-V-Inbetriebnahme?

3. Bürgerperspektive und Transparenz:

- a) Welche Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern liegen zur Nutzerfreundlichkeit und zur erlebten Verbesserung der Verkehrssituation vor?
 - b) Welche Informationsangebote macht die Stadt zur Funktionsweise und Wirkung von DIGI-V? Werden diese regelmäßig aktualisiert?
-

Beschluss Nr. 0075

Der Antrag wird in folgender Fassung angenommen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten,

1. Stand der Umsetzung:

- a) Welche technischen Komponenten des DIGI-V-Projekts (z. B. Sensoren, Ampelanlagen, Kameras, Umweltmessstationen) sind derzeit in Betrieb?
- b) Ist die technische Installation vollständig abgeschlossen oder sind noch zusätzliche Elemente erforderlich?
- c) Sind die bereits installierten Elemente noch auf dem aktuellen technischen Stand und in welchem Zeitrahmen ist mit einem Austausch zu rechnen?
- d) Was sind die Gründe dafür, dass eine volle Funktionsfähigkeit nach vielen Jahren der Inbetriebnahme noch nicht hergestellt ist und wurden hierzu ggf. Schadensersatzansprüche, bzw. Vertragsstrafen gegenüber den Anbieterfirmen geltend gemacht?

2. Ausblick und Weiterentwicklung:

- a) Wie ist der aktuelle Stand bei den verknüpften Projekten DIGI-L (Logistiksteuerung) und DIGI-P (Parkraummanagement)?
- b) Gibt es einen Zeit- und Entwicklungsplan für die Optimierung oder Ausweitung von DIGI-V auf neue Anwendungsbereiche (z. B. KI-gestützte Ampelsteuerung, Fußgängerdetektion, multimodale Verkehrslenkung)?
- c) Wirksamkeit und Zielerreichung:
Gibt es belastbare Evaluierungen zur Wirksamkeit des Systems hinsichtlich:
 - Verbesserung des Verkehrsflusses (z. B. mittlere Reisezeiten, Stauentwicklung)?
 - Luftqualitätsentwicklung (NO₂, Feinstaub)?
 - Priorisierung des ÖPNV und Radverkehrs?
- d) Welche quantitativen Vergleichsdaten existieren vor und nach der DIGI-V-Inbetriebnahme?

3. Bürgerperspektive und Transparenz:

*Welche Informationsangebote macht die Stadt zur Funktionsweise und Wirkung von DIGI-V?
Werden diese regelmäßig aktualisiert?*

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, 11.09.2025

Martin Kraft
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2025

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2025

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister